

**Antrag  
auf Gewährung einer Zuwendung des Landes NRW zur  
Stärkung der kommunalen Integrationsarbeit 2022 - 2026 (KOMM-AN KI NRW)**

RdErl. des Ministeriums für Kinder,  
Familie, Flüchtlinge und Integration – Az: 423-27.05.01.01-2021-0009719 - vom  
01.01.2022

**KOMM-AN KI NRW II, Förderjahr: 2022**

An die  
Bezirksregierung Arnsberg  
Dezernat 36  
Kompetenzzentrum für Integration  
Seibertzstraße 1  
59821 Arnsberg

**1. Antragstellender Kreis / Kreisfreie Kommune**

Name/Bezeichnung
Anschrift
Auskunft erteilt (Name, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse)
Bankverbindung IBAN
BIC
Weitergabe der Zuwendung an:

## **2. Maßnahme**

### Bezeichnung

Förderung von Maßnahmen gemäß Ziffer 2.2. der vorgenannten Richtlinie für die Förderung zur Stärkung der kommunalen Integrationsarbeit.

### Durchführungszeitraum

Von            bis 31.12.

## **3. Beantragte Zuwendung**

Zu der vorgenannten Maßnahme wird eine Zuwendung in Höhe von        Euro beantragt. Die Berechnung der beantragten Zuwendung ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Baustein	Pauschale	Anzahl der Pauschalen	x Wert	Summe
A	<b>Renovierung oder Ausstattung von Ankommenstreffpunkten (pro Raum)</b>		1.000,00 €	
	<b>Laufender Betrieb von Ankommenstreffpunkten (pro Gebäudeeinheit und Monat)</b>		400,00 €	
	<b>Digitalisierung der Ausübung eines Ehrenamtes (pro Jahr)</b>		1.000,00 €	
B	<b>Begleitung von Geflüchteten/Neuzugewanderten (max. 3x je ehrenamtl. tätiger Person und pro Monat )</b>		35,00 €	
	<b>Maßnahmen des Zusammenkommens und der Orientierung (pro Monat und Maßnahme)</b>		250,00 €	
C	<b>Informationsmaterialien und Gewinnung neuer ehrenamtl. Personen</b>		500,00 €	
	<b>Erstellung, Erweiterung, Pflege bzw. Aktualisierung von Internetseiten</b>		500,00 €	
	<b>Übersetzungen (pro übersetzter Seite)</b>		50,00 €	
D	<b>Qualifizierung von ehrenamtl. Tägigen (pro Unterrichtsstunde)</b>		100,00 €	
	<b>Persönlicher Austausch von ehrenamtl. Tägigen (pro Monat)</b>		50,00 €	
	<b>gesamt</b>			

## 4. Begründung

4.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (z.B. Konzeption, Ziel, Nutzen)

4.2 Zur Notwendigkeit der Förderung (z.B. Landesinteresse an der Maßnahme)

4.3 **Besondere Begründung für:**

- Förderung einer Büroräumlichkeit
- Förderung von Außenanlagen

## 5. Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass

- 5.1 die Maßnahme abgrenzbar ist und noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,
- 5.2 die Angaben in diesem Antrag einschließlich Antragsanlagen vollständig und richtig sind,
- 5.3 keine weiteren öffentlichen Fördermittel für die Durchführung der Maßnahme eingesetzt werden (Ausschluss der Doppelförderung),
- 5.4 förderfähige Ankommenstreffpunkte (Renovierung und Ausstattung) zu mindestens 33% der gesamten Nutzungszeit für den Bereich der Integration von Geflüchteten und Neuzugewanderten verwendet werden,
- 5.5 förderfähige Ankommenstreffpunkte (Betrieb) zu mindestens 33% der gesamten Nutzungszeit für den Bereich der Integration von Geflüchteten und Neuzugewanderten verwendet werden,
- 5.6 die kommunalen Vergaberichtlinien beachtet werden.

---

(Ort/Datum)

---

Rechtsverbindliche Unterschrift